

Brennpunkt Langzeitpflege

CIRRNET-Tagung

Patientensicherheit in Zeiten von Covid

26. November 2020

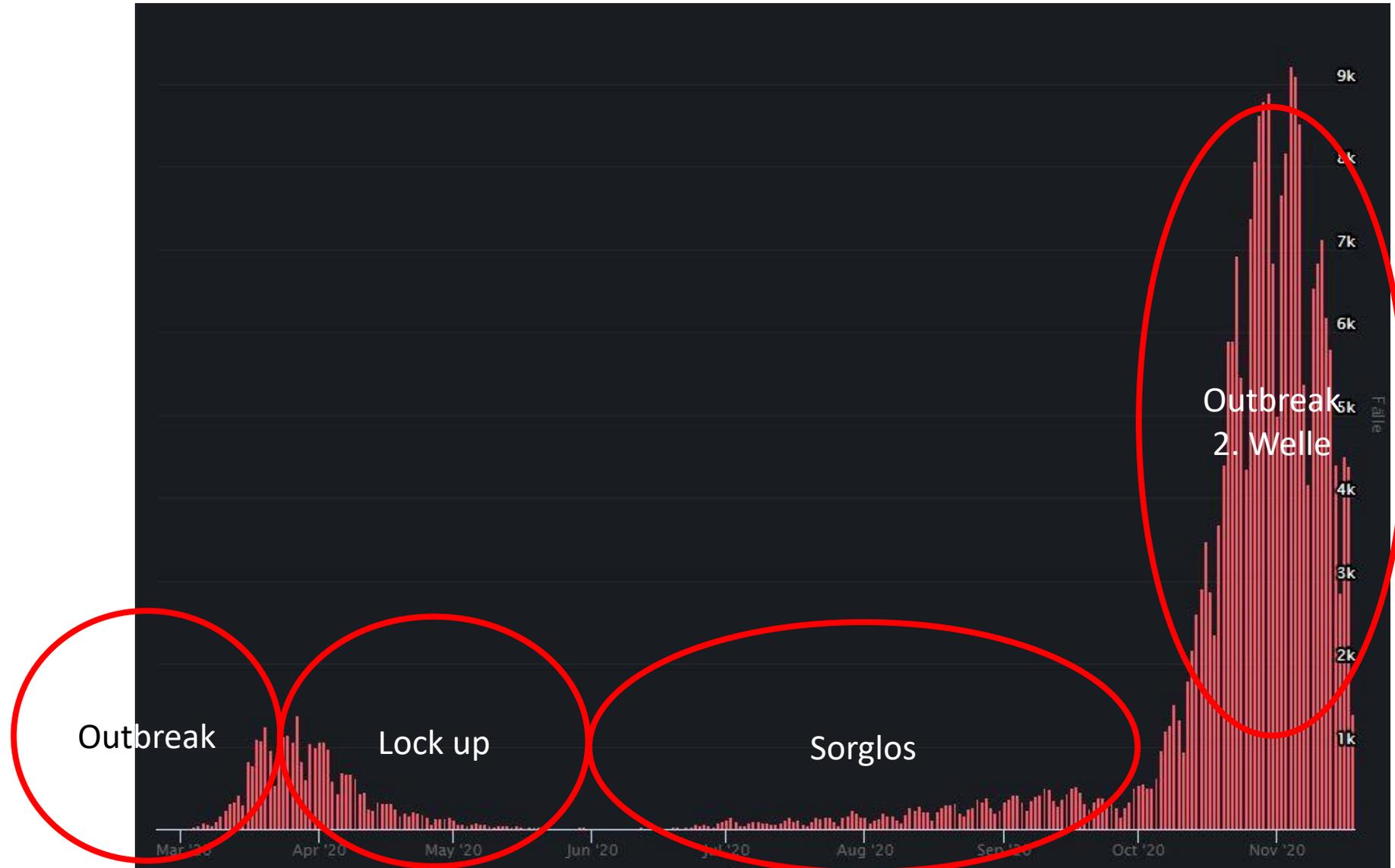
Hansjörg Lüthi, MPH, exec. MBA

Haslibrunnen AG, Langenthal

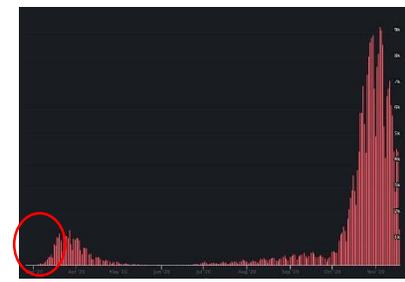
Topics

- ✓ Analyse in Phasen
- ✓ Learnings
- ✓ Fazit

In Phasen denken



Outbreak 1. Welle



Emotional

- ✓ Überrascht – staunend
- ✓ Blockiert
- ✓ Nach Halt suchend
- ✓ Auf sich alleine gestellt

Kommunikation

- ✓ Anspruchsgruppen bestimmen
- ✓ Technische Bedingungen schaffen
- ✓ Information der versch. Anspruchsgruppen
- ✓ Plattformen und Ansprechpersonen

Aktivitäten

- ✓ Krisenorganisation
- ✓ Schutz-Konzept in Grundzügen
- ✓ Materialbeschaffung
- ✓ Besuchsverbot von Pflegezentrum und Tageszentrum
- ✓ Schliessung Gastronomie
- ✓ Maskenpflicht für alle Mitarbeitende und HP
- ✓ Strikte Umsetzung des Hygienekonzepts

Behörden

- ✓ Stumm, courant normal
- ✓ Sich selber organisierend
- ✓ Starker Fokus auf BAG

Lock up 1. Welle



Emotional

- ✓ Leicht verängstigt
- ✓ Vorsichtig zuversichtlich
- ✓ Wachsendes Selbstbewusstsein
- ✓ Grosse Solidarität von Gesellschaft spürbar

Kommunikation

- ✓ Regelmässige Information der versch. Anspruchsgruppen
- ✓ Briefe, Website, Mail, Social Media
- ✓ Austausch mit Health Professionals

Aktivitäten

- ✓ Besuchsverbot, kreative Gastronomie-Angebote
- ✓ Alternative Kommunikation mit WhatsApp, Zoom, Besucher-Fenster etc.
- ✓ Schulungen Isolation/ Prävention
- ✓ Nachbestellungen von Schutzmaterial
- ✓ Aktivierung intern neu organisiert
- ✓ Viele Solidaritätsaktionen, Open Air-Konzerte etc.

Behörden

- ✓ Verschiedene Vorgaben und Empfehlungen
- ✓ Informationen teils sehr kurzfristig und wenig strukturiert

Sorglos



Emotional

- ✓ Erleichtert
- ✓ Ambivalent – genug oder zuviel?
- ✓ (Sorglose) Routine
- ✓ Ungewissheit, was nach Sommerferien passiert

Kommunikation

- ✓ Normalität kommuniziert
- ✓ Deutlich weniger Kommunikation

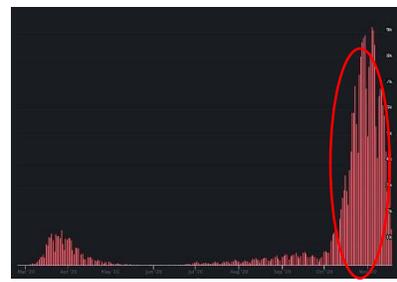
Aktivitäten

- ✓ Besuche reguliert wieder möglich
- ✓ Maskenpflicht für Besucher
- ✓ Gastronomie schrittweise geöffnet
- ✓ Aktivitäten möglich, aber strukturiert und in Kleingruppen
- ✓ Materiallager werden aufgefüllt
- ✓ Public Health-Know How in ganzer Institution
- ✓ Tests für Mitarbeitende empfohlen

Behörden

- ✓ Kommunikation deutlich professioneller
- ✓ Koordination zwischen Bund, Kanton, Gemeinden und Verbänden

Outbreak 2. Welle



Emotional

- ✓ Angespannt
- ✓ Weniger überraschend
- ✓ Teilweise verärgert über verpasste Massnahmen und Regulierungen
- ✓ Ermüdung bei allen Involvierten

Kommunikation

- ✓ Regelmässige Information der Anspruchsgruppen
- ✓ Übernahme der offiziellen Kommunikation BAG etc.

Aktivitäten

- ✓ Verschärfung der allgemeinen Schutzmassnahmen
- ✓ Maskenpflicht für Bewohnende
- ✓ Regulierung der Besuche
- ✓ Regulierung der Gastronomie
- ✓ Erschwerende Dienstplanung aufgrund mehreren positiv getestete oder in Quarantäne befindenden Mitarbeitenden

Behörden

- ✓ Deutlich aktiver als bei 1. Welle
- ✓ Informationen besser strukturiert
- ✓ Vorgehen eher politisch und nicht rational motiviert

Learnings

- Nicht Warten auf behördliche Anweisungen
- Höheres Selbstbewusstsein betr. dem eigenen Konzept
- Sofortiges Einbinden der wichtigsten Partnern
- Mehr epidemiologisches Know How auf allen Ebenen
- Prävention während allen Phasen intensivieren
- Von Behörden mehr Anweisungen anstatt Empfehlungen, klare Strategie der öffentlichen Hand

Fazit

- Aktive Leadership und Führungspräsenz ist gefragt
- Gute Krisenorganisation gibt Sicherheit
- Genügend Zeit in Entwicklung von eigenem (Schutz-)Konzept
- Schnittstellen zu Partnern optimieren
- Viel Zeit in die Kommunikation zu den Anspruchsgruppen lohnt sich
- Weniger emotionale Berichte, sondern mehr sach-orientierte Kommunikation

Kontakt



Hansjörg Lüthi, MPH, exec. MBA
Geschäftsführer Haslibrunnen AG

Untersteckholzstrasse 1
4900 Langenthal

M +41 78 791 33 80

hansjoerg.luethi@haslibrunnen.ch

LinkedIn: [linkedin.com/hansjörg-lüthi](https://www.linkedin.com/hansjörg-lüthi)

www.haslibrunnen.ch